

**Handlungsempfehlung zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs
mit Zuschauern in der Reiferbahn Schwerin**

Version 1 (Stand: 31.08.2020)



Ansprechpartner

Jens Wichmann Vereinsvorsitzender
Handy 01525 489 69 75 Mail j.wichmann@gruen-weiss-schwerin.de

Birgit Grämke Hygienebeauftragte
Handy 0170 735 23 28 Mail graemke@lakost-mv.de

Steffen Franke Vereinssportlehrer, Ansprechpartner vor Ort
Handy 0172 977 20 11 Mail s.franke@gruen-weiss-schwerin.de

Präambel

Diese Handlungsempfehlung des SV Grün Weiss Schwerin, Frauenmannschaft der 3. Liga und nachfolgenden Mannschaften, beschreibt eine mögliche Wiederaufnahme des Spielbetriebs vor Publikum in der Reiferbahn Schwerin während der Corona-Krise unter Einhaltung modifizierter Hygiene- und Verhaltensregeln.

Ziel dieser Handlungsempfehlung ist es, eine Zuschauerkapazität zu erreichen, welche den angepassten Hygienevorschriften entspricht und eine wirtschaftlich tragbare Situation für den Veranstalter ermöglicht.

Bis zum Start der offiziellen Saison 2020/2021, welche bereits in den Oktober 2020 verschoben wurde, vergeht noch etwas Zeit. Für die Planung, Organisation, den Ticketverkauf etc. werden allerdings Vorbereitungszeit und Sicherheit benötigt. Daher ist eine zeitnahe Bewertung der vorliegenden Handlungsempfehlung von existenzieller Bedeutung.

Der SV GW Schwerin möchte mit diesem Konzept aufzeigen, wie der Hallensport in der Landeshauptstadt, trotz aller Umstände, wieder mit Zuschauern aufgenommen werden kann.

Die vorliegende Handlungsempfehlung soll einen Beitrag dazu leisten, der fast komplett zusammengebrochenen Kultur- und Veranstaltungsbranche zur Rückkehr zu ein wenig Normalität zu verhelfen, am Anfang mit den notwendigen Einschränkungen.

Die Menschen sind in den letzten Monaten zum Thema Corona sensibilisiert worden. Diese Vorkenntnisse und Erfahrungen sollen als Voraussetzung zur Unterstützung bei der Umsetzung des Konzeptes beitragen.

Als Leitfaden zur Umsetzung dieses Konzeptes, dienen die Empfehlungen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), des Deutschen Handball Bundes (DHB), sowie die aktuellen Landesverordnungen des Landes Mecklenburg Vorpommern (Corona-Übergangs-LVO MV).

Und folgende Leitgedanken liegen dem Konzept zu Grunde:

1. Reduzierung von Infektionsrisiken für Spieler/Staff:

- strikte Trennung von anderen Personengruppen
- Einhaltung von Verhaltensregeln

2. Reduzierung von Infektionsrisiken für Dienstleister und Personal

- Einhaltung von Abstands- und Verhaltensregeln

3. Reduzierung von Infektionsrisiken für Zuschauer

- Einhaltung von Abstands- und Verhaltensregeln

4. Kontaktnachverfolgung im Fall einer Infektion:

- Kontaktdaten aller an der Veranstaltung teilnehmenden Personengruppen sind bekannt
- Empfehlung zur Verwendung der Corona-Warn-App.

**2. Allgemeines Hygienekonzept des SV GW Schwerin
Abteilung Handball**

Bei Infektionsanzeichen wie Fieber, Husten, Schnupfen und allgemeinem Unwohlsein ist die Teilnahme untersagt.

Gästen und Zuschauern ist der Zutritt zur Sportstätte nur bei angesetzten Spielen und im Besitz einer gültigen Zugangsberechtigung (z.B. Onlineticket) gestattet.

Der Trainingsbetrieb findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Ausnahmen bilden hierbei je eine Begleitperson für Kinder bis zum vollendetem 12. Lebensjahr

2.1 Anfahrt:

- **Einzelanreise**
- **Gruppenanreisen**
- **Absetzen vor der Halle**

Die Sportler reisen möglichst einzeln, ohne Fahrgemeinschaften und unter Meidung des ÖPNV an und ab.

Sollten Gruppenanreisen nicht vermeidbar sein, ist während der Fahrt ein Mund-Nasenschutz zu tragen (ausgenommen davon ist der Fahrer)

Die Eltern setzen ihre Kinder vor der Halle ab und verlassen umgehend das Gelände.

2.2 Vor dem Training:

- **Erscheinen vor Trainingsbeginn**
- **Treffpunkt Sportlereingang Reiferbahn**
- **Betreten der Halle ausschließlich nach Aufforderung**
- **Händedesinfektion**
- **Tagesanwesenheitsliste**
- **Sanitärbereiche nur einzeln Betreten**

Die Sportler erscheinen zeitnah zum Trainingsbeginn, frühestens jedoch 15 Min. vorher.

Sammeln der Trainingsteilnehmer vor der Halle bzw. am Sportlereingang, ohne Begrüßung per Handshake/Umarmung etc. und unter Einhaltung der Abstandsregelung.

Gemeinsames Betreten der Halle, nach Aufforderung durch den Trainer, mit ausreichend Abstand.

Händedesinfektion vor Trainingsbeginn im Foyer, unter Einhaltung der Abstandsregelung.

Tagesanwesenheitsliste aller Trainingsteilnehmer durch die Trainer.

Die gekennzeichneten Toiletten und deren Zugänge werden nur einzeln Betreten.

2.3 Während des Trainings

- **Keine Rituale mit Körperkontakt**
- **Maßnahmen beim Naseputzen**
- **Überwiegend eigene Trainingsgeräte**
- **Desinfektion von Trainingsgeräten**
- **Trainingszeit - 90 Minuten**

Keine Rituale, die mit Körperkontakt einhergehen. Wie Shake Hands, Abklatschen...

Nach dem Nase Putzen ist das Taschentuch im Foyer bzw. in den Zugängen zur Spielfläche in den bereitstehenden Mülleimern zu entsorgen und die Hände erneut zu desinfizieren.

Mitnahme und Nutzung überwiegend eigener Trainingsgeräte (speziell Bälle, Bänder...)

Ansonsten Desinfektion von Trainingsgeräten vor- und nach den Trainingseinheiten, sowie während der Trainingseinheiten bei Personenwechsel durch die Trainingsteilnehmer. Die Trainingszeit beträgt 90 Minuten.

2.4 Nach dem Training:

- **Händedesinfektion nach der Trainingszeit**
- **Unmittelbares Verlassen der Sporthalle nach Trainingsende**

Nach der Trainingseinheit desinfizieren alle Trainingsteilnehmer erneut die Hände.

Nach Ende der Sporeinheit wird die Sporthalle unmittelbar, unter Einhaltung der Abstandsregeln, durch den gekennzeichneten Ausgang verlassen.

3. Handballspiele mit Zuschauern Halle an der Reiferbahn Schwerin

3.1 Ticketverkauf und Platzvergabe

- **Ticketverkauf für alle Altersklassen online oder über Sammelisten der jeweiligen Mannschaft**
- **keine Tages- bzw. Abendkasse am Spieltag**
- **Angabe von Personendaten bei jedem Ticketkauf**
- **Name, Anschrift und Telefonnummer sind Pflichtangaben**
- **Angepasste Sitzplatzvariante (Anlage 1)**
- **kein Stehplatzbereich**
- **Sitzplanvariante A: pro Reihe im Wechsel 2 Plätze im Verkauf / 2 Plätze gesperrt**
- **Sitzplanvariante B: zwei Plätze gesperrt zwischen verfügbaren Plätzen und jede zweite Reihe gesperrt**

Der Ticketkauf erfolgt online über unsere Vereinshomepage mit einem, an die aktuellen Bedingungen, angepassten Sitzplan bzw. Mannschaften von der 2.Frauenmannschaft bis zur F-Jugend können über Sammelisten ihre Zuschauer bis zum jeweiligen Donnerstag vor den Spielen anmelden. Es gibt keine freie Sitzplatzwahl und keine Tages- bzw. Abendkasse.

Ohne Personendaten ist kein Verkauf möglich. Der Kauf von einem oder mehreren Tickets ist somit immer einer festen Person zuzuordnen.

Zur Ermöglichung der Nachverfolgung von Infektionen und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden Käufername, Anschrift und Telefonnummer beim Ticketkauf erhoben. Personen, die zur Risikogruppen gehören, bzw. Personen, die in direktem Kontakt mit diesen Risikogruppen stehen, wird empfohlen, die Veranstaltung nicht zu besuchen. Die erfassten Daten werden vier Wochen nach Veranstaltung vernichtet.

Im Ticketsystem steht eine angepasste Sitzplanvariante je nach Corona Pandemie-Level für den Ticketkauf zur Verfügung (*siehe Anlage 1*).

Sitzplanvariante A: Es wird davon ausgegangen, dass in der Regel zwei Personen pro Haushalt (bzw. zwei Personen aus zwei Haushalten) die Veranstaltung gemeinsam besuchen und nebeneinandersitzen. Dementsprechend stehen jeweils zwei nebeneinander liegende Plätze zum Verkauf zur Verfügung. Zwischen den verfügbaren Plätzen sind jeweils zwei Plätze nicht besetzt und im Ticket-System gesperrt, um die Abstandsregeln einzuhalten. In der dahinter liegenden Reihe wird das gleiche System versetzt angewandt.

Sitzplanvariante B: Durch Verringerung der verfügbaren Kapazität werden die Mindestabstandsregelungen von 1,50 m auf den Blöcken eingehalten. Zwischen den verfügbaren Plätzen sind jeweils drei Plätze nicht besetzt. Diese Plätze sowie die jeweils dahinter liegende Reihe sind im Ticket-System gesperrt, um die Abstandsregeln einzuhalten. Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes wird in dieser Variante je nach Corona Pandemie-Level zur Pflicht bzw. empfohlen.

Der reguläre Stehplatzbereich wird geschlossen.

3.2 Ablauf Einlass

- **Hallenöffnung max. 45 min vor Spielbeginn**
- **berührungslose Eingangstüren**
- **eingewiesenes Ordnungspersonal**
- **Mund-Nasenschutz vorgeschrieben**
- **1 Eingangsbereich mit Abstand**
- **Ordnungspersonal kontrolliert Schlangenbildung**
- **Verzicht auf die Mitnahme von Gepäckstücken, die größer als DIN A4 sind**

Die Hallenöffnung findet max. 45 Minuten vor Spielbeginn statt. Die Vorlaufzeit der Hallenöffnung richtet sich nach Beendigung des vorhergehenden Spiels und der im Anschluss stattfindenden Lüftung der Halle. Der Zutritt erfolgt über die berührungslose Eingangstür. Ein Hygienespender ist aufgestellt.

Die Kontrolle der Onlinetickets erfolgt durch das Ordnungspersonal. Taschenkontrollen finden nicht statt. Das Mitbringen von Gepäckstücken, die größer als DIN A4 sind, ist zu vermeiden.

Bei der möglichen Schlange vor der Reiferbahn wird auf das Einhalten des Mindestabstandes hingewiesen. Ordnungskräfte regulieren die Schlangenbildung vor der Halle.

Das Tragen einer Maske im Freien wird empfohlen, das Tragen einer Maske in der Halle bis zum Sitzplatz ist vorgeschrieben. In der gesamten Reiferbahn wird mittels Aufkleber und Schildern auf den, vom RKI vorgeschriebenen, Mindestabstand hingewiesen.

Symptomatische Personen dürfen (auch bei milden Symptomen) den Veranstaltungsort nicht betreten.

3.2.1 Foyer Reiferbahn – Zone grau

- **Sanitäreinrichtungen und Catering ist vorhanden**
- **kein Kontakt und Wechsel zwischen den beiden Bereichen möglich**
- **keine interaktiven Event-Angebote vor und nach dem Spiel (nur digital)**

Das Foyer wird im Einbahnstraßensystem räumlich aufgeteilt, um die möglicherweise miteinander in Kontakt tretende Personenzahl zu reduzieren (Verhinderung einer Gesamtdurchmischung des Publikums und der Personen aus Zone dunkelblau).

Interaktive Aktionen im Foyer werden nicht angeboten. Nach Möglichkeit sind digitale Alternativangebote vorhanden (z.B. über Apps oder Websites).

Teilsperre der Anlagen (z.B. jedes zweite Urinal wegen Abstand) Desinfektionsstände vor Toiletteneingang vorsehen.

Anzahl der maximalen Nutzer vorschreiben.

Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln (z.B. "Hände gewaschen" vor Toiletten-Ausgang)

3.2.2 Innenbereich/Spielfeld – Zone dunkelblau

Aufteilung der unmittelbar und weiteren Spielbeteiligten während der Spiele.

Die nachstehende Aufteilung aller Spielbeteiligten spiegelt den Zwischenstand der bisherigen Überlegungen wider und orientiert sich zunächst an Richtwerten, die mindestens zur Abwicklung eines Handballspiels erforderlich sind. Bedarfsorientierte Erweiterungen sind jederzeit möglich. In Abhängigkeit von der Hallengröße und der zugelassenen Zuschauerzahl wird sich der Bedarf an Personen noch erhöhen und kann aktuell noch nicht genauer bestimmt werden:

Spielfeld, Halleninnenraum (ohne Tribüne)

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Spielerinnen	28 – 32	14 – 18 Spielerinnen je Team
Offizielle	8	Jeweils Trainer, Co-Trainer, Staff 1, Staff 2 (MNS wird bei Nicht-Einhaltung des Mindest-Abstandes empfohlen)
Schiedsrichter	2	

Zeitnehmer/Sekretär	2	MNS wird bereitgestellt
Wischer	2	MNS und Einweg-Handschuhen Werden bereitgestellt
Hallensprecher	1	Bei Bedarf! Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen
Techniker	1	Bei Bedarf! Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen
Kameramann	1	Bei Bedarf! Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen
Hygienebeauftragter	1	Bei Bedarf! Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen
Vereinshelfer	6 - 8	Bei Bedarf! Ausgestattet mit MNS und Einweg-Handschuhen
Presse/Fotograf	1 - 4	Ausgestattet mit MNS
Gesamt	52 – 61	

Spielfeld, Halleninnenraum (mit Zusatz- Tribüne)

wie oben, mit zusätzlich aufgestellter Zusatz-Tribüne unter Berücksichtigung des Mindestabstandes zum Auswechselbereich und gesonderter Abtrennung.
Siehe 3.5 und Anlage 1

3.2.3 Tribüne – Zone hellblau

- Siehe 3.5 und Anlage 1**
- Verzicht auf Blasinstrumente**

Die Zone hellblau steht ausschließlich für die Spiele und Turniere zur Verfügung, eine Nutzung in der Trainingszeit ist nicht gestattet.

Blasinstrumente die das Risiko der Verbreitung erhöhen könnten, sind untersagt.

3.2.4 Verzehrereich – Zone lila

- Indoor und Outdoor**

Gekaufte und mitgebrachte Speisen und Getränke dürfen nicht auf der Tribüne verzehrt werden, hierfür wird empfohlen diese im Außenbereich zu sich zu nehmen, sollte dieses witterungsbedingt nicht möglich sein, so ist die weiße Zone zu nutzen. Dort ist unter Berücksichtigung des Mindestabstandes die Pflicht zum Tragen des MSN ausgesetzt. Die Verweildauer dort beschränkt sich ausschließlich auf die Dauer des Verzehres.

3.3.1 Catering

Bei Veranstaltung mit hohem Zuschaueraufkommen (mehr als 100 Zuschauer), wird ein zweiter Verkaufsstand eingerichtet.

Auch im Catering-Bereich muss der vom RKI vorgeschriebene, allgemeingültige Mindestabstand zwischen Personen zu jeder Zeit gewährleistet werden. Dies erfolgt durch Bodenmarkierungen.

Der Catering-Anbieter steht in der Verantwortung, die vorgeschriebenen Hygiene-standards einzuhalten (z.B. bei offenen Speisen Spuckschutzwände einzusetzen, Catering-Ausrüstung in Hochtemperaturspülanlagen aufzubereiten, regelmäßiges Händewaschen und -desinfizieren etc.).

Der Verzehr von Speisen ist nur in bestimmten gekennzeichneten Bereichen im Foyer und auf dem Podest gestattet. Zone weiß

3.4 Weg zum Platz

- **Besucherstrommanagement in der Reiferbahn**
- **Einbahnstraßensystem**
- **Vermeidung hohe Personendichte**
- **Mund-Nasenschutz vorgeschrieben**

Die Leitung des Besucherstroms wird durch Ordnungspersonal koordiniert, um Flächenüberlastungen, Staus oder eine hohe Personendichte an einem Ort zu vermeiden.

Es werden Wege durch Bodenmarkierungen, Absperrbänder und Schilder gekennzeichnet und die Zuschauer vom Ordnungspersonal geleitet.

Auf dem Weg bis zum Platz ist das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes vorgeschrieben. Die Zuschauer werden am Einlass durch allgemeinverständliche Hinweistafeln aufgefordert, den vorgeschriebenen Abstand einzuhalten.

3.5 Während des Spiels

- **Sitzplanvariante A: Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist Pflicht**
- **Sitzplanvariante B: Tragen eines Mund-Nasenschutz ist je nach Pandemie-Level Pflicht bzw. Empfohlen**
- **keine Werbemittel zugelassen / Risikominimierung**
- **kein Kontakt zwischen den Besuchern**

Der Mund-Nasenschutz muss während des Spiels auf dem Sitzplatz weitergetragen werden (Variante A) bzw. es wird empfohlen, einen Mund-Nasenschutz während des Spiels zu tragen (Variante B).

Grundsätzlich gilt es, die vom RKI vorgeschriebenen Hygienevorschriften einzuhalten. Außerdem gibt es an die Fans klar kommunizierte Regeln, wie die No-Handshake-Policy, die vom Ordnungspersonal kontrolliert werden. Zwischen Zuschauern und Spielern bzw. Offiziellen ist der physische Kontakt untersagt.

Sollte während des Spiels ein Verlassen des Platzes erforderlich sein, ist das Tragen des Mund- und Nasenschutzes vorgeschrieben.

Bei sichtbaren oder gemeldeten Regelverstößen kann der Moderator schnell reagieren und auf die vorgeschriebenen Maßnahmen verweisen.

3.6 Spielende

- **Verlassen der Halle auf kürzestem Weg über den jeweiligen Zonenausgang**
- **Tragen von Mund- und Nasenschutz ist mit Verlassen des Platzes Pflicht**
- **Bodenmarkierungen kennzeichnen den Weg zu den Ausgängen**

Das Verlassen des Veranstaltungsortes erfolgt unmittelbar nach Spielende über den jeweiligen Zonenzugang /-ausgang.

Das Tragen des Mund- und Nasenschutzes ist mit Verlassen des Platzes wieder vorgeschrieben. Das Ordnungspersonal steht auch hier unterstützend zur Verfügung. Es gibt vorgeschriebene, durch Bodenmarkierungen gekennzeichnete Wege, die die Zuschauer zum Ausgang leiten.

4. Anlagen

Anlage 1: Beispielplan für Sitzplatzbelegung nach Corona Pandemie-Level in der Reiferbahn Schwerin

Anlage 2: Übersicht der allgemeinen Besucherstromleitung in der Reiferbahn Schwerin / Einbahnstraßensystem

Anlage 1: Corona Pandemie-Level

Übersicht

	1. Stufe - rot	2. Stufe - orange	3. Stufe – gelb	4. Stufe - grün
Neuinfektionen pro Woche pro 100.000 Einwohner	≥ 40	≥ 25 und <40	≥ 10 und <25	< 10
Zuschauer	0	42	42	65
Abstandsregeln	-	Ja, streng	Ja, streng	Ja, gelockert
Mund-Nasen-Schutz	-	Pflicht	Empfohlen	Pflicht
Sitzplanvariante	-	B	B	A

Beispielhafte Darstellungen der Auslastung mit Abstandsregeln anhand eines Sitzplanes in der Reiferbahn Schwerin.

grün = verfügbare Sitzplätze

rot = gesperrte Sitzplätze

Variante: 1. Stufe (rot)

Keine Zulassung von Zuschauern

≥ 40 Neuinfektionen pro Woche pro 100.000 Einwohner

Variante: 2. Stufe (orange)

Strenge Abstandsregeln und Pflicht eines Mund-Nasen-Schutzes
≥ 25 und < 40 Neuinfektionen pro Woche pro 100.000 Einwohner
maximal 42 Zuschauer (Sitzplanvariante B)

1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Variante: 3. Stufe (gelb)

Strenge Abstandregeln und Empfehlung eines Mund-Nasen-Schutzes
≥ 10 und < 25 Neuinfektionen pro Woche pro 100.000 Einwohner
maximal 42 Zuschauer (Sitzplanvariante B)

1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Variante: 4. Stufe (grün)

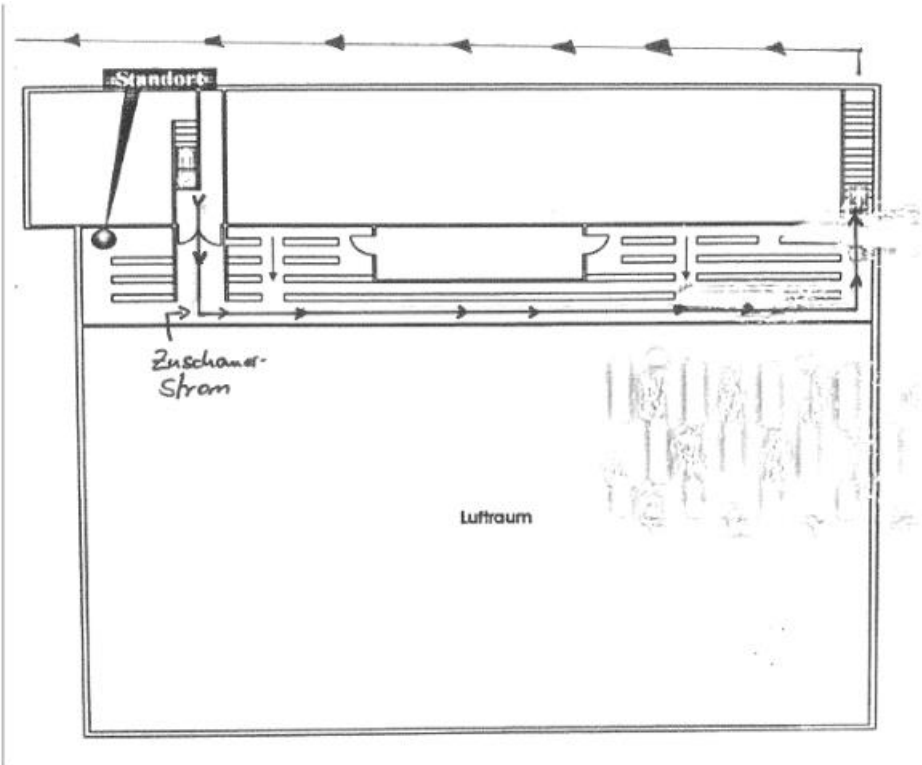
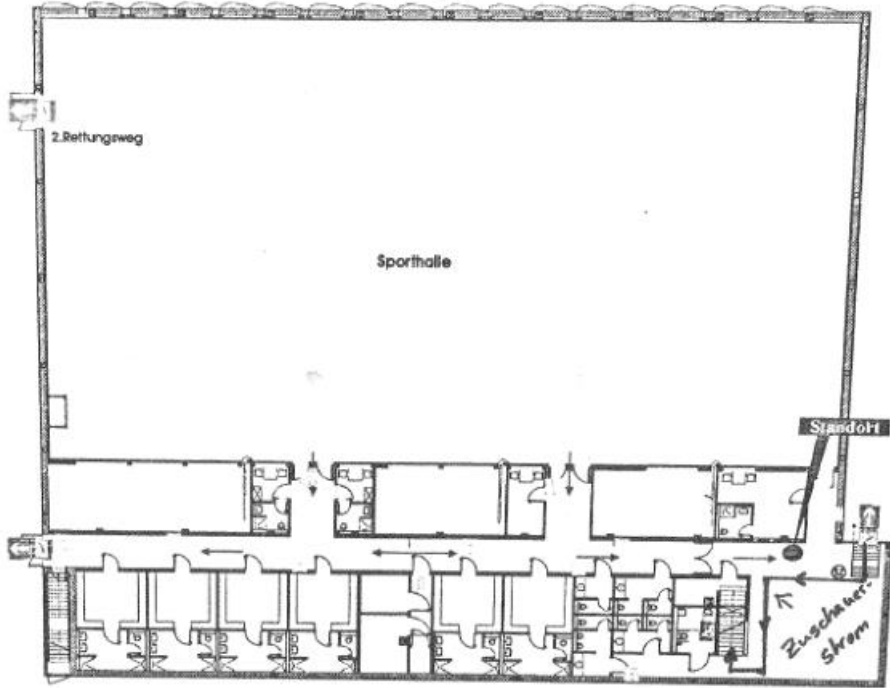
gelockerte Abstandsregeln und Pflicht eines Mund-Nasen-Schutzes

< 10 Neuinfektionen pro Woche pro 100.000 Einwohner

maximal 65 Zuschauer (Sitzplanvariante A)

1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Anlage 2: Zuschauerstrommanagement



Anlage 3: Konzeptanpassungen nach Begehung mit dem Gesundheitsamt

Ergänzungen zu 3

Zusatz zu 3.2.1 Foyerbereich – Zone grau

- Eingangstür wird zur Lüftung und zum kontaktlosen Betreten der Halle offen gelassen
- In den Eingangsbereich, vor der Tür zu Halle, wird ein Roll-Up aufgestellt, welches darauf hinweist das Gruppenbildungen zu vermeiden und der Mindestabstand zu wahren ist, außerdem gehen dort weitere Hygienehinweisen hervor
- Im Foyer ist der Bildschirmmonitor mit "Werbung" für die Corona-Warn-App und weiteren Hygienehinweisen bestückt
- Die maximale Toilettennutzerzahl wird in der Zone grau auf ZWEI erhöht, dies gilt nicht für das Behinderten-WC, dort ist auch baulich nur eine Einzelnutzung möglich

Zusatz zu 3.2.2 Innenbereich/Spielfeld – Zone dunkelblau

- Jeder Mannschaft sind nach Auslastung der Halle durch Spiele zwei Kabinen zur Verfügung zu stellen, sollte dies nicht möglich sein, erteilt das Gesundheitsamt eine Ausnahmegenehmigung, das seine Kabine je Mannschaft ausreichend ist, das die Mannschaften im Kern zusammen trainieren und auch gemeinsam zu den Spielen anreisen
- Fluchttür im Halleninnenbereich wird je nach Spielauslastung, Wetterlage, jedoch mindestens in jeder Spielpause zum Lüften geöffnet, sie dient nicht als Ein- und/oder Ausgang
- Sportlerein-/ -ausgang/ Fluchttür Kabinengang wird zum Lüften und kontaktlosen Betreten des Kabinengangs offen gehalten
- Anpassung MNS-Pflicht für am Spiel beteiligte Personen
 - **Spieler** kein MNS in Zone dunkelblau, Ausnahme An-und Abreise
 - **Offizielle** kein MNS in Zone dunkelblau, Ausnahme Unterschreitung Mindestabstand, da wird das Tragen des MNS empfohlen, Ausnahme An-und Abreise
 - **Schiedsrichter** kein MNS während des Spiels, Ausnahme An-und Abreise
 - **Zeitnehmer und Sekretär** wie Offizielle
 - **Hallensprecher** zur Ausübung seiner Tätigkeit kein MNS
 - **Alle weiteren Personen, wie im Punkt 3.2.2 beschrieben**

Zusatz zu 3.2.3 Tribüne – Zone hellblau

- Ausgangstür/Fluchttür am Ende der Tribüne wird zum Lüften und kontakt losen Verlassen der Halle offen gehalten
- Tragen der MNS-Maske ist während des gesamten Aufenthaltes Pflicht
- Aufgrund der breiten Sitzfläche und dem sich daraus resultierenden Abstand zur Nebenperson, ist eine Auslastung von 50% möglich, gleichbedeutend von 104 Sitzplätzen, Familien und Personen aus einem Haushalt müssen keinen Mindestabstand einhalten, dadurch kann sich die Sitzplatzkapazität noch einmal erhöhen
- Hierbei darf die jeweils in der Landesverordnung benannte Höchstzahl von Personen indoor nicht überschritten werden, zu diesen Personen zählen auch die in 3.2.2 aufgeführten Personen inkl. Personal in der Halle
- Zu allen Spielen werden die Plätze festvergeben und die jeweiligen Personendaten erfasst, damit bei einer Erkrankung/ Infizierung Personen ersten Grades benannt werden können, ein Sitzplatzwechsel ist nicht möglich

Neu 3.2.4 Zusatztribüne – Zone Pink (nur bei den Spielen der 1.Frauenmannschaft und Jugend-Bundesliga)

- Im Halleninnenbereich wird ein neuer Bereich geschaffen, in diesem steht eine mobile Zusatztribüne, diese wird mit einem Mindestabstand von 3m zum Auswechselbereich und zum Spielfeld stehen
- Kein Zuschauer bzw. Personen die in 3.2.2 benannt sind, dürfen zueinander körperlichen Kontaktaufnahmen und die jeweils andere Zone betreten

Neu 3.2.5 Maximale Personenanzahl

- Das Gesundheitsamt Schwerin erteilt eine Ausnahmegenehmigung für die Heimspiele der ersten Frauenmannschaft, sowie die A-Jugend-Bundesliga
Hierbei dürfen Zonenübergreifende max. 280 Personen sich gleichzeitig in der Halle aufhalten
 - Zone dunkelblau 63
 - Zone pink 25
 - Zone grau 5
 - Zone hellblau max. 187, diese Zahl kann nur erreicht werden wenn Familien oder Personen eines Haushaltes die Plätze besetzen und dennoch zwischen, den einzelnen Gruppen dann ein Platz freigelassen werden kann

neu 3.6 Anreise der Mannschaften

- Nutzung des Sportlereingangs (Rückseite der Halle)
- Zeitfenster zur Anreise der Mannschaften vorgeben